



Communications

UEFA EURO 2012 : Fussball und soziale
Verantwortung
Factsheet

UEFA EURO 2012: Fussball und soziale Verantwortung

Übersicht

Das für die UEFA EURO 2012 konzipierte Programm im Bereich soziale Verantwortung nutzt die grosse Aufmerksamkeit, die einem solchen Turnier und dem Fussball im Allgemeinen zuteil wird, um bestimmte gesellschaftliche Themen, die eng mit dem Fussball und seinem Umfeld verknüpft sind, in den Fokus der Öffentlichkeit zu bringen.

Für die EURO 2012 schwebte der UEFA ein Programm vor, das mittels verschiedener Projekte einen nachhaltigen positiven Effekt in Polen und der Ukraine, aber auch über die Grenzen der beiden Ausrichterländer hinaus hat.

Auf Anregung der UEFA haben wichtige Interessengruppen in Polen und der Ukraine gemeinsam ein Programm für soziale Verantwortung im Fussball ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Programms verpflichteten sich die Regierungen, die Austragungsstädte und die Fussballverbände der beiden Gastgeberländer, im Rahmen der UEFA-RESPEKT-Kampagne mehrere Projekte im Bereich Fussball und soziale Verantwortung durchzuführen.

Der direkte finanzielle Beitrag der UEFA zum Programm für soziale Verantwortung bei der UEFA EURO 2012 beläuft sich auf **EUR 3 000 000**.

Projekte

Die folgenden vier Hauptprojekte werden im Rahmen der UEFA-RESPEKT-Kampagne während der UEFA EURO 2012 durchgeführt:

Projekt	UEFA-Beitrag	Kurzbeschreibung	Partnerorganisationen
RESPECT Fan Culture	EUR 580 000	Ziel des Projekts ist es, speziell auf die Fans zugeschnittene Dienstleistungen anzubieten und die Fans mit nützlichen Informationen zu versorgen. Ausserdem soll die Kommunikation zwischen Fans und Behörden durch die Einrichtung von Fanbotschaften verbessert werden, die eine positive und friedliche Fankultur vermitteln und so zu einer festlichen Atmosphäre bei der UEFA EURO 2012 beitragen.	Football Supporters Europe (FSE)
RESPECT Diversity	EUR 500 000	Bei diesem Projekt geht es darum, rassistische Vorfälle während des Turniers zu verhindern und Massnahmen zur Bekämpfung von Diskriminierung zu fördern. Die Vielfalt des Fussballs und seine Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen, sollen im Vordergrund stehen und zeigen, dass politische und soziale Ausgrenzung keinen Platz hat.	FARE (Fussball gegen Rassismus in Europa) Durchführung: Netzwerk-Organisation Never Again
RESPECT	EUR 1 000 000	Mit der Organisation eines Turniers	streetfootballworld

<p>Your Health – Euroschoools 2012</p>		<p>für Fünfer-Teams sollen eine gesunde Lebensweise und ehrenamtliches Engagement gefördert werden. Ausserdem soll das Turnier dazu beitragen, lokale NGOs zu einem Multiplikator für die Gesundheitsförderung zu machen. Zu diesem Projekt gehört auch, für die UEFA EURO 2012 als rauchfreie Veranstaltung zu werben.</p>	<p>(SFW)</p>
<p>RESPECT Inclusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fussball ohne Barrieren - Rahmenspiele - Wohltätigkeitsprojekt 	<p>EUR 360 000</p> <p>EUR 160 000</p> <p>EUR 240 000</p>	<p>Ziel dieses Projekts ist es, die Integration von Menschen mit Behinderung zu fördern und die Öffentlichkeit für deren Rechte und Bedürfnisse zu sensibilisieren. Es ist in drei Unterprojekte unterteilt:</p> <p>1) Fussball ohne Barrieren wird die lokalen Organisationskomitees dabei unterstützen, die Stadien der UEFA EURO 2012 barrierefrei zu machen. Ausserdem wird es Besucher mit Behinderung über Anreise- und Zugangsmöglichkeiten informieren und die örtlichen Unternehmen dabei unterstützen, ihre Geschäfte und Dienstleistungen während und nach dem Turnier behindertengerecht zu gestalten.</p> <p>2) Vor den Viertelfinalbegegnungen werden Rahmenspiele von Spielern mit Behinderung stattfinden. Bei jedem Spiel wird jeweils eine andere Behinderungsart im Vordergrund stehen.</p> <p>3) Im Rahmen des Wohltätigkeitsprojekts werden Spenden für zukünftige Projekte für Menschen mit Behinderung gesammelt. Die UEFA wird für jedes bei der EURO 2012 erzielte Tor EUR 3 000 spenden.</p>	<p>Zentrum für Barrierefreiheit im Fussball in Europa (CAFE), Disability Alliance, TUS Foundation</p>

Für weitere Informationen:

UEFA-Mediendienste
 Tel.: +41 848 04 27 27
 @: media@uefa.ch
UEFA.com